

DIE GRÜNE SEITE

Brachflächen sinnvoll nutzen

• Besitzer von Wald und Ackerflächen können ihr Areal im Rahmen von Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen in unterschiedlichster Weise zur Verfügung stellen. Dabei geht es auch um die Bepflanzung von Flächen mit Bäumen oder Hecken, die für das ökologische Gleichgewicht von Nutzen sind.

Für die Umsetzung sollte die Unterstützung von Einrichtungen wie zum Beispiel Landschaftspflegevereinen oder andere Planungsbüros in Anspruch genommen werden, die das nötige Know-how sowie die Erfahrung besitzen.

Diese Möglichkeit nutzt auch Hartmut Hanack aus Gottow, den der Wochenspiegel zu diesem Thema interviewte.

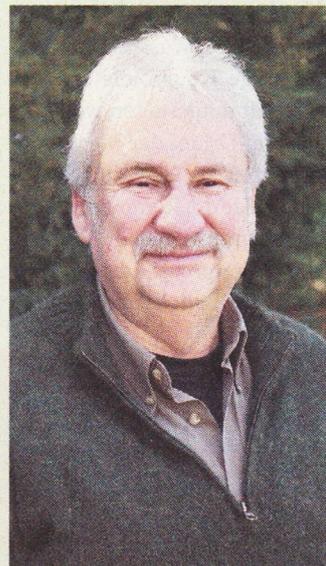
Warum haben Sie sich entschieden, dieses Projekt durchzuführen?

Auf großen Teilen meiner Ackerfläche in Gottsdorf am Torfsee haben Bodenerosionen Sandverwehungen geschaffen. Durch fehlende Hecken kam es dann auch zu starken Wachstumsbehinderungen der angrenzenden Laubgehölze.

Was genau ist geplant?

Auf der betreffenden angrenzenden Ackerfläche, die von den Biobauern der Klinkenmühle und der Obermühle Gottsdorf ökologisch bewirtschaftet wird, soll eine Windschutzhecke in der Größe von 200 mal 8 Meter entstehen. Auch diese hat eine ökologische Funktion, die überlebenswichtig für die Bienenvölker ist.

War es schwer, Unterstüt-



Interviewpartner Hartmut Hanack.

FOTO: KRÜGER

zung bei dem Vorhaben zu finden?

Glücklicherweise gibt es z.B.

Landschaftspflegevereine in der Region, die „schlüsselfertige Lösungen“ anbieten. Man selbst muss nur die Fläche zur Verfügung stellen. Allerdings dauert es seine Zeit.

Wer übernimmt die Planung und Realisierung?

Der Verein bietet eine Art „Rundum-Sorglos-Paket“ an. Auch die Anwuchsgarantie übernimmt der Verein. Das heißt, dass die Hecke bei Trockenheit gewässert wird.

Ist die Teilnahme bei derartigen Projekten kostenlos?

Ich habe keinerlei Kosten, kann aber bei der Detailplanung Einfluss nehmen.

Wer kann derartige Projekte in Anspruch nehmen?

Alle Privateigentümer sowie auch Firmen. Jedoch wissen viele Wald und Ackerbesitzer nicht, dass es eine derartige Möglichkeit der Flächennutzung gibt.

Ich bin gern bereit, Interessenten mit meiner Erfahrung weiterzuhelfen.

Telefon: 03371 / 62 15 93

E-Mail: info@hartmut-hanack.de

Interview: Iris Krüger